

Wandertour 13: Haldenwald

Ammendorf – Radewell – Haldenwald – Osendorfer See – (Rundweg Osendorfer See) – Haldenhochweg – Radewell – Ammendorf

Streckencharakter: Befestigte sowie unbefestigte und unebene Wege in hügeligem Terrain

Länge: 7,5 km

Gehzeit: etwa 2 Stunden

Wegmarkierung: gelber Balken

Zwischen Osendorf und Ammendorf erstreckt sich eine dicht bewaldete Bergbauhalde als Relikt der Braunkohleförderung. In dieser abwechslungsreichen Bergbaufolgelandschaft sind neben durch Waldreben verschleierte Robinienwäldern, die zur Rekultivierung gepflanzt wurden, auch mit Büschen durchsetzte, blütenreiche Halbtrockenrasen und Weideflächen zu sehen.

Über Radewell geht es durch den Haldenwald auf eine unbewaldete Hochebene. Hier öffnet sich der Blick in die Umgebung und auf den in einem bewaldeten Einschnitt liegenden Osendorfer See. Hier wird vom HKC 54 seit über 50 Jahren Kanu-Rennsport betrieben. Der Osendorfer See kann auf einem markierten Pfad umrundet werden. Am „Gut Döllnitz“ vorbei geht es über den Haldenrücken am Waldrand zurück.



Im Haldenwald